

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen Besten Dank!

400 bar Nano Flow Sensoren

Der führende Anbieter von digitalen Mikrosensor-Lösungen, die Sensirion AG aus der Schweiz (www.sensirion.com), stellt eine neue, lang erwartete Serie von Nano-Durchfluss-Sensoren für den extremen Hochdruckbetrieb vor. Die neuen Durchflussmesser der SLG1430 Serie für Flussraten im Nano- und Mikroliterbereich werden während der Herstellung einem Drucktest bei 400 bar unterzogen. Der empfohlene maximale Betriebsdruck liegt bei 350 bar.

Die auf CMOSens®-Technologie basierenden Geräte sind für den Einsatz in der Flüssigkeitschromatographie und in Lecktest-Systemen vorgesehen und können Flussraten im Bereich von Mikrolitern und Nanolitern pro Minute erfassen.

Das Messverfahren arbeitet vollständig mediengetrennt: Der interne MEMS-Sensorchip misst

von aussen durch die Wand einer Fused-Silika-Kapillare hindurch (US Pat. 6813944), wodurch das Medium nur mit der Wandung dieser internen Kapillare in Kontakt kommt. Mit diesem Verfahren werden Wiederholgenauigkeiten besser als 0,8% erreicht.

Gleichzeitig beträgt die Antwortzeit der Sensoren lediglich 50 ms. Die feinste Auflösung der Messungen liegt bei 0,5 nl/min. Die Geräte sind mit hochdrucktauglichen Fluidanschlüssen für Kapillaren mit 360 Mikrometern Aussendurchmesser ausgestattet und verfügen über eine digitale RS232-Schnittstelle zur direkten Messdatenübertragung an einen PC. Kundenspezifische OEM-Lösungen sind auf Anfrage verfügbar. – Contact: www.sensirion.com, info@sensirion.com, Telefon +41 44 306 40 00, Fax +41 44 306 40 30.

About Sensirion

Sensirion is a high-tech sensor company based in Zurich, Switzerland. We are the worldwide leaders in intelligent CMOS-based sensor elements (patented CMOSens® Technology) for humidity/temperature sensors as well as mass flow measurement and control for gases and liquids and differential pressure sensors. We provide international OEM customers with custom-made solutions for sensor systems, e.g. for mass flow controllers, modules for building automation or medical technology and consumer goods. Sensirion customers benefit from intelligent system integration (integrated intelligence including calibration and digital interface), which enables costs to be saved as a result of the simplest system connection (easy-to-use) and modularity.



- Sensirion AG
Laubisrütistrasse 50
CH-8712 Stäfa
Tel.: +41 (0) 44 306 40 00
Fax: +41 (0) 44 306 40 30

Leserdienst Nr. 2

Laborbranchenbuch LabFirms.de nach Übernahme mit neuem Layout


Das Online-Laborbranchenbuch LabFirms (<http://www.labfirms.de>) ist bereits seit mehr als fünf Jahren eine der ersten Adressen bei der Recherche nach Lieferanten und Produkten aus dem Laborumfeld.

Im Mai 2006 übernahm die Dr. Beyer Internet-Beratung, bekannt als Betreiber des Online-Labormagazins ANALYTIK NEWS (<http://www.analytik-news.de>) das komplette Portal inklusive aller Kundenbeziehungen.

Seit August 2006 steht die Homepage in einer vollständig überarbeiteten und erweiterten Version zur Verfügung. Das neue Layout ist komplett CSS-basiert und ähnelt dem von ANALYTIK NEWS. Neben ei-

ner umfangreichen Adress- und Produktdatenbank stehen auch Informationen über neue Produkte, Nachrichten, Stellenangebote sowie ein Veranstaltungskalender für die Laborbranche zur Verfügung.

Der Basiseintrag in LabFirms.de mit Firmenadresse, Mailkontakt, Homepage-Adresse und Unternehmensschwerpunkt ist kostenlos. Darüber hinaus werden drei kostenpflichtige Varianten (Standard-Eintrag, Komfort-Eintrag, Exklusiv-Eintrag) angeboten. Hier kann beispielsweise eine Firmenbeschreibung oder das Firmenlogo hinzugefügt werden oder sogar Produkte und Produktbeschreibungen mit direktem Link zur Homepage des Unternehmens. Auch Bannerwerbung ist möglich.




21.09.2006

Dr. Beyer
Internet-Beratung

Laborbedarf ausführlich
Geräte Chemikalien Pipetten Glas Die Ausrüstung für Ihr Labor!

Laborbedarf wie Flaschen,
Dosen und Behälter aus Kunststoff von 50 ml bis 60 Liter im Webshop.



[Kontakt](#)

[Abo](#)

[Werbung](#)

[Über LabFirms](#)

[AGB](#)

[Impressum](#)

Hersteller, Händler und Dienstleister für Labor und Industrie

Anbieter oder Produkte suchen


Volltextsuche:

Firmenindex: A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Produktneuhheiten: [alle]

- Partikelanalyse mit dem neuen CAMSIZER® - die Erfolgsgeschichte geht weiter. Der CAMSIZER von Retsch Technology wurde 1999 als eines der ersten Geräte zur Partikelgrößen- und Partikelformanalyse mit dynamischer Bildanalyse in den Markt eingeführt. Inzwischen...
- New Spectro Collections
Wiley-VCH is pleased to announce three updates to SpecInfo, CNMR Organic Compounds Volumes 1 and 2 replace the former three CNMR Organics volumes, while HMR Organic Compounds Vol...
- "SpectraAnalyzer" - das neue preisgünstige NIR Instrument von ZEUTECH
Als "Arbeitspferd" für die Routineanalyse von grobkörnigen, pulverförmigen, pastösen und flüssigen Produkten erlaubt der SpectraAnalyzer die hochgenau, schnelle Bestimmung...
- Mobile Kontaktwinkelmessung auf beliebig große Proben
Viele Ideen auf engstem Raum bietet das Kontaktwinkel-Messgerät MobileDrop. Es wird mit nur einer Hand bedient und macht Messungen auf beliebig großen Oberflächen möglich. Prismen...
- Umwälzkühler der "FL-Reihe" - Umweltfreundlich und kostengünstig kühlen
Mit der FL-Reihe bietet JULABO eine neue Generation hochmoderner Umwälzkühler für vielfältige Kühlaufgaben in Labor und Industrie. 20 Modelle mit zahlreichen Ausstattungsmerkmalen...
- Kryo-Komplett-Thermostate "CF-Reihe" - Leistungsstarke Kältetechnik besonders klein verpackt
Mit der neuen CF-Reihe präsentiert JULABO vier äußerst kompakte Kälte-Umwälzthermostate. Eine Aufstellung der Geräte selbst auf kleinstem Raum oder innerhalb einer technischen App...

Ihr Ansprechpartner



Dr. Torsten Beyer

Partnersseiten

- Analytik-News.de
- LabShop.de
- Chemiker.info
- Chemie-Datenbanken.de

Laborgeräten mit Funktionsgarantie

www.labexchange.com

Precisa
The Balance of Quality

the autoclave company
Vertikale Standautoklaven

© 2006 Dr. Beyer Internet-Beratung

[Kontakt](#)

[Abo](#)

[Werbung](#)

[Über LabFirms](#)

[AGB](#)

[Impressum](#)

- Dr. Beyer Internet-Beratung, Weimarer Strasse 30
D-64372 Ober-Ramstadt, Tel.: 0700-37823937, Fax: 0700-37823937
Mail: info@dr-beyer.de – www.dr-beyer.de Leserdienst Nr. 3

Beispielhaft schnelle Amortisation moderner Druckluft-Kondensattechnik

Die 70 Servicetechniker von Donaldson sind in den Sommermonaten rund um die Uhr im Einsatz, denn die Druckluftaufbereitungsanlagen werden in der warmen Jahreszeit besonders gefordert. Weil warme Luft mehr Wasser bindet, kann der Wassergehalt im Sommer deutlich höher liegen im Vergleich zu moderaten Temperaturbedingungen. Bei 20°C, 1 bar und einer rel. Luftfeuchte von 70% beträgt der Wasserdampfgehalt der von den Kompressoren angesaugten Luft 12,17 g/m³. Liegt die Temperatur bei 30°C (1 bar und 90% rel. Luftfeuchte) so ist der Wasserdampfgehalt mit 27,36 g/m³ mehr als doppelt so hoch. Im Winter bei 10°C, 1 bar, 50% rel. Luftfeuchte beträgt der Wasserdampfgehalt nur noch 4,70 g/m³. Das hat erhebliche Auswirkungen: Nicht nur von den Drucklufttrocknern und Filtern wird bei hoher Luftfeuchte mehr Leistung verlangt, sondern auch von den Kondensatableitern und -aufbereitungssystemen. Die Steuerung der Anlagen muss so flexibel sein, dass der wirtschaftliche Betrieb auch unter extrem unterschiedlichen Bedingungen gewährleistet ist.

Wie gross der Einfluss der Kondensattechnik auf die Wirtschaftlichkeit der Druckluftproduktion und -aufbereitung ist, unterstreicht eine Feststellung aus der Praxis der Lackiertechnik,

die auf besonders hochwertige Druckluft angewiesen ist. Peter Schaffrath, Sicherheitsbeauftragter bei der KSK Industrielackierungen GmbH & Co. KG in Geilenkirchen, die hochwertige Dekor-Teile der Automobilindustrie lackiert: «In unserem Betrieb werden die Verunreinigungen durch Ultramat-Ableiter aus dem Druckluftnetz abgeschieden. Vor der Umstellung auf die Öl-Wasser-Separation mit der Ultrasep-Technik mussten wir pro Jahr über 90 t Kondensat durch einen Dienstleister entsorgen lassen. Das war ein Kostenfaktor von rund 30000 Euro. 2005 entfielen auf

Nach §7a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) dürfen ölhaltige Abwässer nur dann in die Kanalisation geleitet werden, wenn der Ölanteil unterhalb von 20 mg/l liegt; regional gelten teilweise noch niedrigere Grenzwerte. Diese Werte werden von Druckluftkondensat nicht erreicht: Kondensat enthält mehr als 200, in einigen Fällen auch über 1000 mg/l Öl. Da die fachgerechte Entsorgung der Kondensatmengen sehr kosten- und transportaufwändig ist, sind Kondensataufbereitungssysteme heute «Stand der Technik» für Druckluftstationen.

die Fremdentsorgung nur noch 2,6 t Kondensat. Innerhalb von zwei Monaten hatte sich die Investition in die Öl-Wasser-Trennung im eigenen Hause amortisiert.»

Die Schlussfolgerung daraus kann nur heissen: Je grösser die Kondensatmenge, desto wirtschaftlicher ist der Einsatz modernster Kondensatableiter und der angeschlossenen Öl-Wasser-Trennsysteme. Werden jetzt elektronisch gesteuerte, niveauregulierte Kondensatableiter in

Verbindung mit den Öl-/Wasser-Trennsystemen installiert, so amortisiert sich diese Investition innerhalb kürzester Zeit.

- Donaldson Filtration Deutschland GmbH
Industrial Filtration Solutions
Büssingstrasse 1
D-42781 Haan
Tel.: 02129-569-0
Fax: 02129-569-100
E-Mail: IFS-de@emea.donaldson.com
www.donaldson.com

Leserdienst Nr. 4



Donaldson-Servicetechniker Uwe Vogt prüft bei KSK Industrielackierungen GmbH & Co. KG, Geilenkirchen, das mit Ultrasep-Öl-/Wasser-trennsystem aufbereitete Kondensat.

DuPont gibt weitere Einzelheiten über Kältemittel der nächsten Generation bekannt

Technische Informationen zur Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Leistungsfähigkeit von DP-1 gab DuPont auf dem 7. Alternative Refrigerants Systems Symposium der amerikanischen Society of Automotive Engineering (SAE) Ende Juni bekannt. DP-1 ist die Bezeichnung für das aktuelle Kältemittel der nächsten Generation, das über einen niedrigen GWP-Wert (Global Warming Potential = Klimawirksamkeit) verfügt und in Kfz-Klimaanlagen zum Einsatz kommen soll. Damit bestätigt das Unternehmen, dass die Tests mit neuen Kältemitteln bisher sehr positive Resultate gezeigt haben. Diese erfüllen die Anforderungen der Europäischen Union (EU) an Kältemittel mit verringertem GWP-Wert, die zukünftig in

Kfz-Klimaanlagen verwendet werden sollen.

Der Vortrag, unter anderem mit ersten Testergebnissen, ist unter www.refrigerants.dupont.com zum Download verfügbar. Interessierte können sich dort auch registrieren, um regelmässig aktuelle Informationen über die Kältemittel der nächsten Generation per E-Mail zu erhalten.

Auf Grund von Modellberechnungen und ersten internen und externen Testergebnissen zeigt sich DuPont Refrigerants zuversichtlich, dass das ozonunschädliche DP-1 dank seines niedrigen GWP-Werts in Zukunft das bevorzugte Kältemittel in Kfz-Klimaanlagen werden könnte. Es ist nicht entflammbar und lieferte bislang gute Ergebnisse bei Untersuchungen zur Wärmebeständigkeit, Kompatibilität mit

anderen Materialien, Mischbarkeit mit Schmiermitteln und Toxizität. Darüber hinaus eignet sich DP-1 für alle klimatischen Bedingungen und zum Einsatz in allen Fahrzeugtypen.

«Entsprechend unseres Mottos <The Science of Cool> entwickelt DuPont Refrigerants Produkte für den globalen Markt, die nachhaltige Lösungen im Kältemittelbereich ermöglichen werden», so Mark Bauchalk, Global Business Manager bei DuPont Refrigerants. «Die ersten Tests haben uns weiter ermutigt. Es deutet alles darauf hin, dass DP-1 kompatibel ist mit herkömmlichen mobilen Klimaanlagen auf 134a-Basis. Somit kann es, im Gegensatz zu anderen Alternativen wie CO₂, die kostengünstige Umrüstung vorhandener Geräte ermöglichen.»

DuPont unternimmt weitere Anstrengungen im Bereich Toxizitäts- und Umweltverträglichkeitsuntersuchungen, fördert Tests von Dritten und beschleunigt die Entwicklung der entsprechenden Verfahren. In enger Zusammenarbeit mit Partnern aus der Industrie sollen Systeme und Komponenten optimiert werden, um in der EU und anderen Ländern eine reibungslose und zeitnahe Umstellung von R-134a auf Kältemittel der nächsten Generation zu ermöglichen.

- Du Pont de Nemours
Du Pont Strasse 1
D-61343 Bad Homburg
Tel.: +49 0 61 72/87-0

Leserdienst Nr. 5

Wir setzen Maßstäbe keine Grenzen

Edelstahlpumpen aus Walzstahl für die Sterilförderung



- CrNiMo-Walzstahl
- CIP und SIP-fähig
- EHEDG geprüft
- SN EN ISO 9001 zertifiziert
- 3A-Sanitary Standard (USA)
- Qualified Hygienic Design



- horizontale und vertikale Kreiselpumpen
- Pumpen mit integriertem Frequenzumrichter
- Pumpen nach DIN EN 733 / DIN EN 22858

Hilge
A Grundfos Company

HILGE-PUMPEN AG · Hilgestrasse · CH-6247 Schötz/LU · Tel. 0 41 /984 28 42
Fax 041 /984 28 52 · mail@hilge.ch · www.hilge.com

Flexicon at easyfairs Solids Nov 06

At the easyfairs SOLIDS 2006 show Flexicon (Europe) Ltd., will be exhibiting a range of products for bulk solids handling applications. These will include a working MOBILE RECIRCULATING FLEXICON UNIT demonstrating the efficient transfer of bulk solids through a flexible screw conveyor and alongside will be a working DILUTE PHASE PNEUMATIC CONVEYING SYSTEM.

Flexicon's Dilute Phase Pneumatic Conveying System, using downstream vacuum transfer, will demonstrate the efficient transfer of material from the hopper, entering the system via an upstream rotary air-lock valve into a 5mtr high, vertical pipeline and exiting the system via the filter receiver. At the point of discharge into a process line the system will be rigged to

re-cycle the raw material through the hopper for continuous flow.

Significantly, Flexicon (Europe) Ltd. address client concerns over raw material diversity, equipment efficiency and varying capacities in production on site at their Kent-based facility. In their own custom designed Test Laboratory, for both pneumatic and mechanical bulk handling systems, Flexicon engineers and laboratory technicians can verify system performance using customer supplied bulk materials, prior to final equipment design and fabrication. This validates major investment in new equipment and its performance capability prior to, as well as after, commissioning.

A very comforting thought if it's your money!

- Flexicon (Europe) Ltd.
Alan Walton
General Sales Manager
89 Lower Herne Road Herne
Herne Bay Kent CT6 7PH
Tel.: +44 (0) 1227 374710
Fax: +44 (0) 1227 365821
www.flexicon.com
E-Mail: sales@flexicon.co.uk



Leserdienst Nr. 6

Leserdienst «CHIMIA-REPORT»

CHIMIA-Leserdienst Heft 9 / 2006

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)

Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert.
Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen
2. Absender angeben
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

KRETZ AG

CHIMIA-Leserdienst
Postfach
CH-8706 Feldmeilen
Telefon 044 · 925 50 60, Fax 044 · 925 50 77

Öko-Tex-Zulassung für silberhaltige Antimikrobika von Ciba Spezialitätenchemie

Die Produktreihe Ciba® IRGAGUARD® B 7000 von Ciba Spezialitätenchemie wurde von der Öko-Tex-Gemeinschaft zugelassen. Die Antimikrobika auf Silberbasis kommen in Schmelzspinnverfahren für Fasern und Vliesstoffe zum Einsatz. Anwendungsbereiche umfassen beispielsweise Kleidung, Heimtextilien und Bettwäsche.

Die Antimikrobika IRGAGUARD® B 7000 bieten einen effizienten Schutz vor zahlreichen Bakterien, Schimmelpilzen und Hefen. Mit einer speziellen Glasmatrix, welche die kontrollierte Abgabe von Silberionen ermöglicht, sind die Produkte für den Einsatz in Polymeren bei einer Bearbeitungstemperatur bis zu 500°C zugeschnitten und bieten einen hohen Schutz vor lichtbedingter Verfärbung. Aufgrund dieser Eigenschaften sind die Antimikrobika IRGAGUARD® B 7000 hervorragend geeignet für dünne Materialien wie Fasern für Textilien, Vliesstoffe, Bänder und transparente Anwendungen.

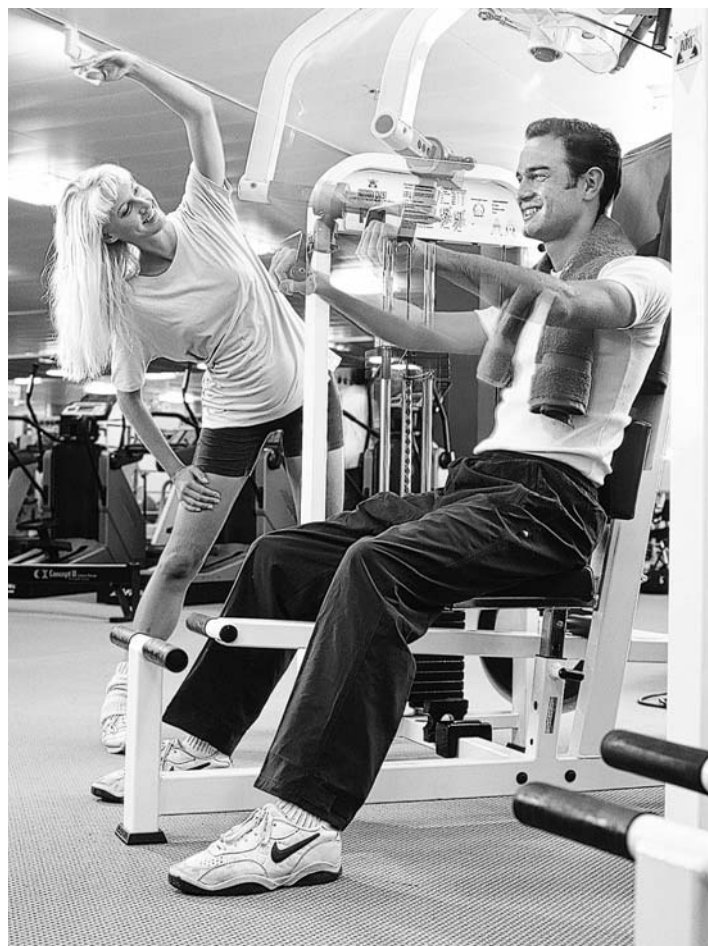
Das Öko-Tex-Label wird in der Textilindustrie weitgehend

als Sicherheits- und Qualitätsstandard anerkannt. Der Öko-Tex-Standard 100 wurde 1993 eingeführt, um dem Bedarf nach einer einheitlichen Kennzeichnung für Kleidung und Haushaltstextilien, die keine gesundheitsgefährdenden Substanzen enthalten, zu entsprechen sowie um einen klaren Qualitätsstandard zu schaffen. Hersteller, die sich an die strengen Prüfverfahren und Inspektionsabläufe halten und dabei Sicherheits- und Qualitätsnachweise erbringen, dürfen ihre Produkte mit dem Öko-Tex-Label versehen.

Weitere Informationen sind auf der Website von Plastic Additives von Ciba Spezialitätenchemie erhältlich unter www.cibasc.com/plasticadditives

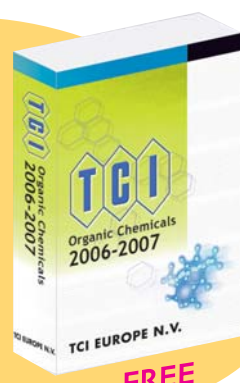
- Ciba Spezialitätenchemie AG
Klybeckstrasse 141
Postfach
CH-4002 Basel
Tel.: +41 (0)61 636 11 11
Fax: +41 (0)61 636 12 12

Leserdienst Nr. 7



For all customers in Europe !

We, TCI Europe, deliver all our products directly from BELGIUM.



EURO CATALOGUE 2006 - 2007

- ✓ 18 000 organic chemicals
- ✓ 1000 new products
- ✓ more physical properties
- ✓ more chemical structures

... and, **LOWER PRICES** for many items!

FREE

Ask your free copy today!

Visit us! CPhI Worldwide : 5A39
3-5 October 2006, Paris



TCI EUROPE N.V.
+800 46 73 86 67 • +32 (0)3 735 07 00
Fax +32 (0)3 735 07 01
sales@tcieurope.be • www.tcieurope.be
<Head Office>
TOKYO CHEMICAL INDUSTRY CO., LTD.
www.tokyokasei.jp

Erhöhte Sterilsicherheit in biotechnologischen Prozessen

Eine wichtige Forderung für biotechnologische Prozesse ist die Sterilsicherheit des eingesetzten Equipments. METTLER TOLEDO ist mit seinen Sensoren zur Sauerstoff- und pH-Messung im Pharma- und BioTech-Bereich schon seit vielen Jahren Marktführer. Dr. Werner Ingold legte mit der Entwicklung der ersten sterilisierbaren pH-Elektrode dazu den Grundstein.

Von den Anwendern heute besonders geschätzt wird die Konstanz der Messkettenkennlinie (Nullpunkt, Steilheit) während der Sterilisation oder Autoklavierung des Sensors. Zudem ist die bekannte INGOLD Druckpastenelektrode (DPAS) wartungsarm und bis 2,5 bar druckbeständig. Noch mehr Sicherheit geben die Sensoren der InPro-Baureihe mit eingebautem Temperaturfühler (Pt100, Pt1000). Eine fehlerfreie Kalibrierung und korrekte Messwerte durch automatische Temperaturkompensation werden garantiert, auch kann die tat-

sächlich am Sensor herrschende Temperatur während des Sterilisationsprozesses exakt überprüft werden. In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Sterilsicherheit gestiegen, nicht zuletzt wegen der aus der Tagespresse bekannten Schlagzeilen im Hinblick auf die Problematik von AIDS, BSE und MKS. Insbesondere wurden von den Anwendern höhere Sterilisationstemperaturen nachgefragt.

METTLER TOLEDO hat dieser Forderung mit technischen Verbesserungen Rechnung getragen und bietet mit der InPro Baureihe die einzigen pH-Elektroden an, die Sterilisationstemperaturen bis 140°C ausgesetzt werden können.

- Mettler-Toledo GmbH
Im Langacher
CH-8606 Greifensee
Tel.: +41 (0)44 944 22 11
Fax: +41 (0)44 944 30 60
E-Mail: info.ch@mt.com

Leserdienst Nr. 8

Synthesis – Filtration – Evaporation: All in One

The development of pharmaceutical products typically involve sequences of reaction, filtration and subsequent evaporation of the solvents. Changing vessels is a common feature of this procedure, which is often accompanied by considerable extra costs and safety risks.

Büchi Labortechnik AG developed the Syncore[®] Reactor to accomplish this task in one apparatus. Up to 96 multi-step reactions can be performed simultaneously in the same standardized reaction tubes. Solvent evaporation is performed without the need to remove the reaction tubes. Additionally, the rack format 24 allows filtrations and washing procedures to be completed in an enclosed system. Thus chemical contact is prevented and working under inert conditions is possible. Since the target compounds are already placed in vessels ready for storage, tedious removal of the end product from the reaction flask is no longer necessary. Complex

temperatures profiles, ranging from -20° to 150°C , ensure a wide application range, even including recrystallization. Efficient orbital movement guarantees thorough sample agitation, eliminates potential contamination sources such as magnetic stirrers, and allows gentle solid-phase or scavenger reactions.

The Syncore[®] Reactor combines common chemical processes in one instrument; an indispensable tool for efficient, versatile and safe chemistry.

- Büchi Labortechnik AG
PO Box
CH-9230 Flawil
Switzerland
Tel.: +41 (0)71 394 63 63
buchi@buchi.com
www.buchi.com

Leserdienst Nr. 10



COBRA-Vakuumpumpen Sicher und zuverlässig



Verlassen Sie sich auf unsere langjährige Erfahrung in der Chemie und Verfahrenstechnik. Ob einfache oder schwierige Prozesse, wir bieten Ihnen eine individuelle Lösung aus unserem breiten Angebot an trocken laufenden Schrauben-Vakuumpumpen: selbstverständlich ATEX-konform, zertifiziert und baumustergeprüft! Zuverlässig auch bei korrosiven und toxischen Gasen. Neugierig auf weitere Produktvorteile? Dann besuchen Sie uns auf www.buschag.ch

